

## Pressemitteilung

### **VMG und Trägerverbund Projekt Innenstadt: Für mehr Aufenthaltsqualität in der Hamburger Innenstadt**

Der Verband der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels Nord e.V. (VMG Nord) und der Trägerverbund Projekt Innenstadt begrüßen die Ankündigung des Senates, zehn Millionen Euro in die Plätze der Hansestadt zu investieren. „Plätze sind das Herz einer Stadt. Hier kommen Menschen zusammen, verweilen und tauschen sich aus. Sie sind Schauplatz großer öffentlicher Veranstaltungen. Hohe Frequenzen in Innenstädten sind heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Die Menschen müssen in Zeiten des E-Commerce noch stärker dafür begeistert werden, ihren Weg in die Zentren zu finden. Dadurch wird Aufenthaltsqualität zu einem unerlässlichen Standortfaktor“, sagt Heinrich Grüter, Geschäftsführer des Trägerverbundes Projekt Innenstadt.

Die Verbände bedauern jedoch, dass sich mit dem Gerhart-Hauptmann-Platz/Ida-Ehre-Platz nur einer der geförderten Plätze in der Innenstadt befindet. „Die Innenstadt war und ist das Gesicht ganz Hamburgs. Hier werden rund 20 Prozent der Umsätze des Einzelhandels gemacht. Für Touristen ist sie der erste Anlaufpunkt. Wir fordern daher größere finanzielle Anstrengungen der Stadt zur Aufwertung der Innenstadt“, betont Volker Tschirch, Vorsitzender des VMG.

Viele weitere zentrale Plätze warten seit vielen Jahren darauf, revitalisiert zu werden: Dazu zählen der Burchardplatz, der Georgsplatz, der Rathausmarkt, der Gertudenkirchhof und vor allem der Domplatz. „Gerade bei letzterem bietet sich mit der Errichtung eines Naturkundemuseums eine ganz besondere Möglichkeit der Aufwertung. Hamburgs Innenstadt muss zukunftssicher werden“, so Heinrich Grüter. Wenn in einigen Jahren mit dem Südlichen Überseequartier in der Hafen City ein Einkaufszentrum mit 80.000 qm Verkaufsfläche eröffne, dürfe das Erscheinungsbild der Innenstadt nicht weiter abfallen. Tschirch: „Die Konsequenzen wären Leerstand und Verfall im Herzen Hamburgs.“

#### **Zu den Verbänden:**

Der **Trägerverbund Projekt Innenstadt** entstand 1984 aus einer städtebaulichen Initiative der Gewerbetreibenden und Grundeigentümer der östlichen Innenstadt. Sie setzten sich das Ziel, die Attraktivität des Standortes durch Investitionen in die stadt-räumliche Gestalt und die funktionalen Nutzungszusammenhänge zu steigern. Mittlerweile hat sich das Tätigkeitsspektrum des Trägerverbundes auf die städtebauliche und gestalterische Entwicklung der gesamten Innenstadt einschließlich der HafenCity erweitert. Ziel ist die Attraktivitätssteigerung und Zukunftssicherung der Hamburger Innenstadt im nationalen und internationalen Wettbewerb. Der Trägerverbund kooperiert dabei mit dem City-Management Hamburg und der Handelskammer Hamburg.

Im **Verband der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels (VMG Nord)** haben sich die mittleren und großen Fachgeschäfte und Filialunternehmen des Einzelhandels in überwiegend innerstädtischen Lagen zusammengeschlossen. Diese Unternehmen gehören zu den klassischen Betriebsformen des Einzelhandels, die mit ihren erlebnisorientierten Verkaufskonzepten und ihren Investitionen in Geschäftsimmobilien die Attraktivität der Innenstädte fördern. Der VMG bündelt die im Wesentlichen übereinstimmenden standortpolitischen und personalwirtschaftlichen Interessen seiner Mitgliedsunternehmen und bringt sie gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit wirkungsvoll zur Geltung.

# TRÄGERVERBUND PROJEKT INNENSTADT E.V.

---

**Kontakt:**

Frederik Scherler  
Referent Standortpolitik & Wirtschaft  
Tel.: 040 30801 299  
E-Mail: [frederik.scherler@vmg-nord.de](mailto:frederik.scherler@vmg-nord.de)

Martin Schnitker  
Pressesprecher  
Tel.: 040 30801 151  
E-Mail: [martin.schnitker@aga.de](mailto:martin.schnitker@aga.de)

Heinrich Grüter  
Geschäftsführer des Trägerverbundes Projekt Innenstadt  
E-Mail: [heinrich.grueter@traegerverbund-innenstadt.de](mailto:heinrich.grueter@traegerverbund-innenstadt.de)